

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16882.] Leipzig, im August 1864.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

### Buchhandlung

unter der Firma:

### Robert Apitzsch

gegründet habe.

Mit meinen Unternehmungen werde ich mir erlauben Sie später bekannt zu machen und zeichne inzwischen

Mit Hochachtung

**Robert Apitzsch.**

[16883.] P. P.

Ich erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr

G. Schönfeld's Buchhdlg. (Hermann Grafer),

sondern nur mit meinem Namen firmiren werde, und bitte höflichst, von dieser Aenderung in Ihren Büchern und Listen Notiz nehmen zu wollen.

Achtungsvoll ergeben

Annaberg, 20. August 1864.

**Hermann Grafer.**

Berlin, den 1. August 1864.

[16884.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich, um vielfache Verwechslungen mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, die bisher unter der Firma:

### Verlags-Comptoir

geführte Verlagsbuchhandlung von jetzt ab unter meinem Namen:

### Adolph Dominé

fortführen werde.

Hiernach erlischt die bisherige Firma Verlags-Comptoir, ebenso die seit Februar d. J. zur Fortführung des Hausfreunds etablierte Firma:

### Expedition des Hausfreund

und bitte ich Sie, das Ihnen von beiden Firmen in Rechnung gelieferte auf die neue Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

**Adolph Dominé.**

[16885.] Berlin, den 1. August 1864.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze eine

### Musikalien-Verlagshandlung

unter der Firma

### W. O. H. Stempelmann

errichtet habe. Meine Commissionen hat Herr C. F. Leede in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt, welcher auch ein vollständiges Auslieferungslager meiner Ver-

lagsartikel hält. Indem ich Sie bitte, meinen Verlagsartikeln Ihre thätige Verwendung zu Theil werden zu lassen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**W. O. H. Stempelmann.**

### Theilhabergesuche.

[16886.] In einer der größten Ausdehnung fähigen Buchhandlung einer großen oesterreichischen Handelsstadt kann ein junger tüchtiger Buchhändler als Compagnon eintreten. Capitaleinlage circa 5-8000 Gulden.

Offerten werden unter der Chiffre D. S. # 24. durch Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig erbeten.

[16887.] Ein Buchhändler als Compagnon gesucht! — Eine im besten Betrieb stehende Buchdruckerei in einer Provinzialhauptstadt Bayerns, mit welcher ein sehr lebhaftes Zeitungsinstitut (von über 5000 Auflage täglich) verbunden ist, wünscht eine Buchhandlung dazu zu etabliren. Zu diesem Zwecke wird ein Associe mit entsprechendem Vermögen von katholischer Confession gesucht. Anfragen mögen schriftlich unter der Chiffre A-Z. # 6. in die Exped. d. Bl. eingereicht werden.

### Verkaufsanträge.

[16888.] Ein älteres Sortimentsgeschäft mit einigen Verlagsartikeln in einer größeren preussischen Provinzialstadt, verbunden mit einer bis auf die neueste Zeit fortgeführten deutschen, französischen und englischen, aus 16,500 Bänden bestehenden Leihbibliothek, einem umfassenden Journalisticum, einem größern Musikalienlager, Schreibmaterialien u. s. w., ist unter vortheilhaften Bedingungen bald zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer festen, soliden Kundenschaft, genießt bei den Verlegern einen unbeschränkten Credit, liefert einen Reingewinn von mindestens 16-1800 Thlr. jährlich, und kann bei einer gewissen Thätigkeit noch vergrößert werden. — Der Besitzer wünscht das Geschäft nur zu verkaufen, weil er sich in vorgerücktem Mannesalter von demselben zurückziehen will, und wird daher nur auf einen soliden Käufer mit entsprechenden Offerten reflectiren.

Die Dümmler'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin wird die Güte haben, eingehende Offerten unter Z. # 31. zu befördern.

[16889.] Leihbibliothekverkauf. — Eine bis a. d. neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von ca. 10,000 Bänden ist zu verkaufen. Näheres durch Herrn A. Wienbrack in Leipzig.

[16890.] Eine wohl eingerichtete ältere Sortimentsbuchhandlung mit einigem Verlage, Leihbibliothek, Antiquariat und Kunsthandel in einer größeren Stadt der Mark Brandenburg soll besonderer Umstände halber unter vortheilhaften Bedingungen sofort verkauft werden. Jungen Buchhändlern mit einigem Vermögen wird hiermit Gelegenheit zu einer gesicherten Existenz geboten. Näheres unter Chiffre B. # 108. durch Herrn Fr. Volkmann in Leipzig.

[16891.] Ein seit geraumer Zeit bestehendes Geschäft, Sortiment, Leihbibliothek (15,000 Bände), einiger Verlag und Buchdruckerei (60 Centner Schrift) in einer größeren Provinzialstadt Preussens steht zu verkaufen. Forderung 12,000 Thlr. Sollte Jemand geneigt sein, den Kauf gegen eine Librente von 500 Thlr. abzuschließen — (der Besitzer befindet sich im höheren Lebensalter) — so würde nur eine Baarzahlung von 2000 Thalern verlangt werden. — Näheres durch

**E. A. Seemann in Leipzig.**

[16892.] Wir beabsichtigen, unsere aus stark 5000 Bänden bestehende und bis jetzt in Betrieb gewesene Leihbibliothek zu verkaufen. Verkaufspreis 400 Thlr. baar. Gedruckte Kataloge, ca. 500 Expl., werden mit übergeben. Bielefeld, August 1864.

**Belhagen & Klasing.**

[16893.] In einer preussischen Provinzialhauptstadt (östlicher Landestheil) ist ein seit langer Zeit bestehendes Sortimentsgeschäft mit etwas Verlag zu verkaufen. Umsatz 9-10,000 Thlr. Lagervoräthe ca. 2500 Thlr. an Werth. Forderung 5800 Thlr. Nähere Auskunft durch

**E. A. Seemann in Leipzig.**

### Kaufgesuche.

[16894.] Ein junger Buchhändler, Preuse, mit 10 bis 12000 fl. Capital sucht in Mittel- oder Süddeutschland ein Sortiments- oder Antiquargeschäft zu kaufen. — Auch würde unter Umständen ein Compagniegeschäft erwünscht sein.

Nur ernstlich gemeinte Offerten wolle man senden Berlin poste restante C. L. # 46. Discretion selbstverständlich!

## Fertige Bücher u. s. w.

### Photographische Ansichten

[16895.] des  
**Befreiungsdenkmales,  
Kelheim, Weltenburg und Um-  
gebung**

erschienen soeben im Verlage des Unterzeichneten in diversen Größen. Sämmtliche Aufnahmen sind sehr gelungen und deren Preise äußerst billig.

Größtes Lager

### Stereoskopbilder

in mehr als 10,000 Sujets auf Papier, Glas und Silberplatten, darunter das Neueste und Beste vom Kriegsschauplatz in Schleswig. Apparate von 48 kr. bis 40 fl.

### Rebelbilderapparate

von 3 fl. an.

Unter Versicherung reellster und billigster Bedienung empfiehlt sich

Hochachtungsvoll

Kelheim a. d. Donau.

**S. Koestler.**